

## **Niedersachsen bei Welterbe-Liste aus dem Rennen**

„Altes Land“ und „Rundlinge im Niederen Drawehn des Hannoverschen Wendlands“  
von Fachbeirat abgelehnt

Die Kultusministerkonferenz hat am 12.06.2014 die Fortschreibung der Liste der aussichtsreichsten Bewerbungen der Bundesrepublik Deutschland für das UNESCO Weltkultur- bzw. Weltnaturerbe beschlossen. Die beiden vom Land Niedersachsen vorgeschlagenen Kulturlandschaften „Altes Land“ und „Rundlinge im Niederen Drawehn des Hannoverschen Wendlands“ sind nicht in die deutsche Vorschlagsliste zum Weltkulturerbe aufgenommen worden. Die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Gabriele Heinen-Kljajić, bedauert die Entscheidung. „Wir werden mit den Vertretern beider Kulturlandschaften in Gespräche darüber eintreten, wie mit den bisherigen Überlegungen und Konzepten weiter umgegangen wird“, sagte Heinen-Kljajić. „Wir sehen im Alten Land und in der Kulturlandschaft Rundlinge des Niederen Drawehn weiterhin gute Entwicklungsmöglichkeiten.“

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hatte 2010 für die Fortschreibung der sogenannten Tentativliste ein transparentes Auswahlverfahren vorgegeben. Die Tentativliste ist die Liste der Kultur- und Naturgüter, die von Deutschland zur Aufnahme in die UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes angemeldet werden sollen. Für die Prüfung der Ländervorschläge hatte die KMK einen unabhängigen Fachbeirat eingesetzt, der sich aus hochrangigen, internationalen Experten zusammensetzt. Dieser wählte von den 31 Ländervorschlägen neun als mögliche Welterbekandidaten aus. Für die 22 anderen Ländervorschläge hat der Fachbeirat konstruktive Vorschläge zur weiteren Erforschung und zum zukünftigen Umgang ausgearbeitet. Die Qualität der Bewerbungen aus Niedersachsen fanden das Lob des Fachbeirats, den strengen Anforderungen des Welterbekomitees für die Aufnahme in die Tentativliste genügten die beiden niedersächsischen Bewerber nach Auffassung der Fachleute aber nicht. Voraussetzung für die Aufnahme in die Liste ist der außergewöhnliche, universelle Wert (outstanding universal value) der Kulturlandschaften.